

www.e-rara.ch

**Ein nützliches Büchlein von mancherley künstlichen wasseren, ölen,
unnd weinen**

Wecker, Johann Jacob

Getruckt zu Basel, 1569

Universitätsbibliothek Basel

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-8942>

Das erste Buch

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Das erste Büch.

1

Ein gut vnd bewert wasser für
die grausam Pestilenz.

Nimb vier hand vol Schell-
kraut mit sampt dē wurtzē/
ein hand vol Rauten / sechs
pfunt weissen wein / vnd
ij pfunt roß effig / köche es vier stund
lang in Balneo Marie / darnach sei-
ge es / vnd gibe dem Francken darnon
ij. oder iij. lot mit sampt einem quint
lin / in her oder minder Venedischen
Theriacks ein / vnd lasse in wol da-
rauff schwitzen.

Ein anders.

Nimb Venedisch Theriacks / knob-
lauch safft / gebranten wein / jedes vj.
lot / Rauten safft iij. lot / Essig viij.
lot / mische alles durch einander / vnd
Behalt es. So einer mit der Pestilenz
behafft würde / gib in on allen ver-
zug ein oder zwe es löffel vol daruon
zu trincken / darnach lasse in wol da-
rauff schwitzē / so wirt er mit der hilff
Gottes widerumb gesunt.

A

Ein

Einköstlich vnd bewert wasser sit die
grausam pestulenz.

Nim Schellkraut wurg ij. lot.

Angelica.

Weister wurg.

Baldrian wurg.

Tormentil wurg.

Zittwen.

Bibmel wurg.

Alat wurg.

Teuffels abbis wurg.

Viol wurg.

Diptan/ jedes ein lot.

Kauten.

Cardobenedictē/ jedes ei hād vol.

Scordium ij. hand vol.

Braun Betonien.

Scabiosen.

Salbey.

Agrimonien.

Saur ampffer/ jedes ein halbe
hand vol.

Gras negelin.

Rosen/ jedes ein halb lot.

Citronen apffel rind iij. quintelin.

Citronen apffel somen ein halb lot.

Pulz

Pulueris liberātis andthalb quē
Boli Arment. (lin.

Terrae sigillatae/ iedes ei halb lot.

Venedisch Theriacks ein lot.

Campffer xx. grān.

Hirgē bei vō dē hergē/anderthalb
quintlin.

Trochisc. de Vipera liij. quintlin.

Trochisc. de Scilla ein halb quint
lin.

Zimmet liij. lot.

Negelin j. quintlin.

Muscet blüß j. quintlin.

Gras negelin essig viij. lot.

Beize es alles in gütē starckem weiß
sem wein/oder Maluasier/lasse es al
so ein oder zwen tag lang stehē/dar
nach distillier es in Balneo Mariae
in einem glesin Kolbē/vnd behalt diß
wasser in einem glaß wol vermacht:
dan welcher alle morgen nüchter zu
Pestilenz zeitē ein halb quintlin trin
cket/der ist desselbigen tages sicher
vor der Pestilenz: welchen aber die
Pestilenz angestossen/dem gebe mā
von stund an von disem wasser ein

oder zwey löffel vol mit sampt einē
quintli Venedisch Theriacks ein/ vñ
lasse in wol darauff schwitzē / so wirt
er mit der Gottes hilff gesunt. Man
mag auch wol dises wasser nach den
vorgenanten zweien schweiß trenck-
lein/einnemen/ nach dem der Träck
wol geschwitzer hat.

Die Trochisci de Vipera/ seind klei-
ne Eüchlin od tefelin vō den Natern
gemacht/ findet man hiezū land nit/
sonder von Venedig/ do sie am Bestē
gefunden werden/ zū bringen sint.
Des gleichen auch das Kraut Scordi
um genant/ bringe man dūer vō Les-
on oder von Venedig.

X Ein güt vnd gewert wasser für alle gift ges-
sen oder truncken/ oder so ein mensch vō
giftigen thieren gebissen. Itē für
die grausam pestilenz.

Nimb j. pfunt des Bestē Venedisch
Theriacks/ j. pfunde sirop vō den Ci-
tronen rinden/ v. pfunt gūten ge-
branten wein in glesern zum offter
mal gedistilliere/ mische es durch ein-
ander in einem glaß wol vermacht/
lasse

lasse es also stehē ein monat lang/aber
 doch mische od rüre es alle tag durch
 einander/ zñ lest giesse das lauter
 algemach ab/in ein and glas/ verma
 che es wol mit wachs vñnd pergaa
 ment/vñd behalt es.

Ein güt wasser für die pestilenz.

Nimb Rosmarin.

Meiaron.

Salbey.

Kauten.

Wermut.

Laender.

Baldrian.

Tormentil.

Bibnel.

Cardobenedicten.

Lor Bonen.

Reckholder Beer.

Boli Armeni.

Terrae sigillatae/ jedes ein halb
 lot.

Melissen.

Nater wurz.

Diptan.

A 3

Ange

Angelica.

Alatwurz.

Engion.

Rapontica / jedes iij. quintlin.

Borretsch blümlin.

Schsenzung blümlin.

Saur ampffer somen.

Basilien somen.

Rhabarbara.

Coriander.

Ben album.

Ben rubrum.

Pfeffer.

Paris kömmlin.

Weiß sandel.

Rot sädel / jedes anderthalb quintlin.

Zittwen.

Citronē rindē / jedes iij. quintlin.

Imber ein halb lot.

Pulueris diagemmae.

Pulueris liberantis.

Pul. diaambrae.

Pul. diamoschi.

Pul. contra pestem.

Pul. diacameron.

Pul.

Pul. diatrihod. Abbatris.

Pul. laetificantis.

Zimmer.

Saffran/ jedes $\frac{1}{2}$. quintlin.

Muscat nuß.

Muscat blüß.

Negelin.

Cubeblein.

Cardamömlin.

Galgen wurz.

Paradeis holz.

Ealmoß/ jedes $\frac{1}{2}$. grän.

Bein vom hirtzen hertzen.

Campffer.

Spicanarden/ jedes ein halb
quintlin.

Goldt Bletlin $\frac{1}{2}$. viij.

Zysem $\frac{1}{2}$. grän.

Venedisch Theriacks viij lot.

Nichtridar iij. lot.

Gebrantē wein/ offte in glesern dis-
tilliert/ mische alles durch einander/
Distillier es in glesen geschirren in Bal-
neo Mariae/ vnd behalt das wasser
in einem glas wol vermacht.

Ein bewert wasser für die pestilentz/ hirn vnd
seiten geschwür/ leber/ lungen vnd milz frantzhei-
ten/ für das feber/ hertz zittern/ wassersucht/ ge-
schwulsten/ grosse hitz/ faulung des geblüts/ vnd
sonderlich für alle giffte.

Nimb frisch blüt von einem gesunde
vnd feisten hammel/ so vil gnüg ist/
rühre es wol mit einem Reckholder ste-
cken durch einander/ vnd so etwas
von dem blüt zusamen gelauffen
oder flogrechtig worden / werffe es
hinweg / darnach dieweil es noch
warm ist/ misch darunder Reckhol-
der holz/ klein gefeilet/ so vil gnüg
ist/ Reckholder Beer j. hand vol Agri-
monien/ Baldrian/ Scabiosen/ Rau-
te/ Bibenel/ Erëpreiß/ Boley/ Weg-
wart/ iedes ein hand vol/ vnd für je-
de halbe mass blüts iij. lot Venedisch
Theriacks/ distilliere es alles mit ein-
ander in glesin geschirren in Balneo
Marie. So du es wilt gebrauchen/
gibe dem frantzken ein nusschaalen
vol/ minder oder mher dauon zu trin-
cken/ demnach lasse in wol schwit-
zen.

Ein kostlich vnd offte bewert wasser für die grau
sam pestilenz.

Nimb Salbey.

Boley.

Scabiosen.

Tausent gulden kraut.

Wermut.

Sischmüntz.

Rot rosen.

Weiß rosen jedes ein hand
vol.

Tormentil wurtz.

Diptan.

Alat wurtz.

Osterlucy wurtz.

Schelkraut wurtz.

Aron wurtz.

Leibstöckel wurtz.

Tenffels abbis.

Baldrian wurtz.

Bibenel wurtz.

Angelica / jedes iij lot.

Linhorn.

Weiß sandel.

Rot sandel.

Geel sandel / jedes iij. lot.

A 5

Time

Zimmet.
 Zitröen.
 Saffran.
 Paradies holz.
 Boli Armeni.
 Terrae sigillatae.
 Mirthen.
 Helsenbein.
 Ben album.
 Ben rubrum.
 Citronen rinden.
 Citronen samen.
 Perlin.
 Perlin müter.
 Jacinct / (edel gestein.)
 Weiß Corallen.
 Rot Corallen.
 Venedisch Theriack.
 Nithridat / jedes iij. lot.
 Bein vom hirszen hertz n. viij.
 Reckholder beer.
 Peonien körner / jedes n. ly.
 Schsenzüg blümlin lattwerg iijj.
 Melissen wasser. (lot.
 Rosmarin wasser.
 Enzian wasser.

Braun Beronien wasser.

Ros wasser.

Cardobenedicten wasser.

Borerssch blümlin wasser.

Körlin wasser.

Nysop wasser.

Spiz wegerich wasser.

Blaw gilgen wasser/jedes v. lot.

Gebranten wein/sechs mal in gles
ser gedistilliert vier pfunt. Adische die
gedistillierte wasser vnder den gebra
te wein/in einē vier mässige distillier
kolben/vnd lasse es also vier tag lāg
stehē wol vermacht. Demnach nimb
die Jacinct/Corallen vñ Perlin/rei
be sie klein auff einem reibstein/thün
sie in ein geschirz/mische darund ros
wasser/vnd was sich an boden setzet/
das reibe widerumb auff dem reib
stein/biß alles rein vnd klein zerma
let. Oder du magst wol die Corallen
zerstossen/darnach in Erbsel safft le
gen/biß sie zu wasser werden. Dem
nach nimb die wurzen/defgleichen
auch die Reckhold Beer vñ and some/
stosse es wol in einem mörsel/die Eren

ter aber zerschneide klein mit einer
scheer/darnach mische alles durch ei-
nand mit sampt dē roß wasser mit dē
Edel gesteinē in einem grossen glas/
oder Kolben / giesse darüber die vor-
genannten distillierte wasser / mit
sampt dem gebranten wein/verma-
che das glas wol/vnd vergrabe es in
warmē roß mist ein monat lāg. Wel-
ches so geschehen / nimb dz glas wi-
derumb auß dē mist/giesse oder theile
die materien in sechs kleine distillier
Kolben/vnnd distilliere es in Balneo
Marie mit gar sanffter werme / Bis
das wasser alles herauß geflossen/
darnach thün die helm ab dem Kol-
ben/rüre die materien in den Kolben
sanfflich mit einem stecken/darnach
giesse die gedistillierte wasser wider-
umb darüber/vnd distillier es noch
ein mal. Demnach mische die gedistil-
lierte wasser alle durch einander/thei-
le es in zwen ander distillier Kolben/
vnd distilliere es noch ein mal in Bal-
neo Marie/darnach behalt es in einē
glas wol vermacht/so hast du einen
Köst-

Köstlichē schag für die Pestilēz. Wan
dieses wasser oft bewert/also das vn-
der zehen mensche kaum einer gestor-
ben. So du es wilt gebrauchen / gib
dem krancken/ehe vier vnd zwenzig
stund hin gängen/ein lot darvon zu
trinckē / darnach lasse in im betch wol
darauff schwitzen/ in einem wol ver-
schlossen gemacht / do kein lufft hin
kommen mag. Du solt auch wissen
dz sich vngefarlich der schweiß in an-
derthalb stundē erhebt/ vnd zum we-
nigsten drey oder vier stüd werē soll.
Herzwischen aber soll der kranck we-
der essen noch trincken/sonder im der
schweiß am angesicht on vnderlaß ab-
getrücknet werde/ des gleichen auch/
so er außgeschwizet / der ganze leib.
Nach dem solches geschehen / solt du
dem kranckē ein gersten müßlin oder
süplein mit wenig roß essig gekocht/
zu essen geben/acht ganzer tag nach
einander. Sein kranck soll sein gesor-
ten wasser mit gersten / rosinlin vnd
süßholz gekochet. Dē wein sol er mei-
den als giffe/sonderlich die erstē vier
tag/

tag/dennach mag er in mit wasser
vermischer trincken. So aber der
krantz von dem schwitzen vast wes
ze erhiziget worden/magstu im saur
Ampffer/oder Endisten wasser zu tri
cken geben/auch im nach dem schweiß
ein ander berh vnderlegen. Item so
sich von dē schwitzen ein beul oder bla
ter entsprünge/wöllest diß nachvolgē
de argnei gebranchē:nim ein Zibelin/
hülle in auß/fülle darein Theriacks/
Tormenteil/Diptan gestossen/ iedes
gleich vil/decke in zu mit seinē decke
lein/wickel darumb hanff/vnd brate
in in heisser eschen sechs stund lang/
darnach nim in widerumb hinweg/
stosse in/mische darunder essig/drucke
es durch ein lein düch / lege das
düch also feucht auff die blater oder
Beul/vnd so offft es ertrucknet/lege es
widerumb feucht darüber/so wirt er
Bald gesundt. Weiter welcher alle mo
nat ein mal von disem wasser ein lot
einnimmet/darnach darauff schwit
zet/ wie obē gesagt/ der ist desselbis
gen monats sicher vor der grausam
merz

men Pestilenz/ desgleichen auch wel
cher alle morgē nüchter ein tropffen
oder zwey nimmet/ vnd ein weil im
mundt haltet/ der ist/ desselbige tags
sicher.

Ein Heilich wasser/welches morgens vnd abt̃s
getrůcken/ den menschen vor allerlei kr̃ckheiten be
waret/ machet ein vollen magen widerumb leer/ ist
gůt für lungen geschwer/ für die pestilenz/ für die
stein in nieren/ bewegt der Weiber kr̃ckheit/ reini
get die M̃ter/ vnd macht ei gůt gesicht/ gůt gebl̃t/
gůte farb / ist gůt für alle biß/ so vō vergiffen the
ren geschehen.

Nimb ein pfunt Tausentgulden
kraut/ vnd ein halb pfunt Engion/
stosse vnd beize es fünff tag lang in
gütem weissem wein / darnach distil
liere es/ vñ behalte das wasser in einē
glas wol vermacht.

Ein edel vnd gewert Aqua uitae/ oder gulde was
ser/ für vilerlei kr̃ckheiten/ wie
hernach volget.

Nimb Zimmet zwenzig lot.
Paradeis holz fünff quintlin.

Cardomömlin.

Cubebelin.

Negelin/jedes vierdthalb quintl.

Galgen wurtz ij. quintlin.

Geel sandel dritthalb quintlin.

Dürre rote rosen vierdthalb quint.

Muscarnuß.

Muscat blüß/jedes ein halb quint.

Bysem ein quintlin.

Ambra 40. grän / stosse ein jedes
in sonderheit zu puluer / mische alles
durch eināder in einem grossen glaß/
darnach gieß darüber zwölff pfunt
gütē gebrantē wein/in glesin geschir-
ren/zum offtermal gedistilliert / Ci-
tronen sirup von den rinden / Küttē
safft (*Adina cidoniorum* genant) je-
des j. pfunt / vermache das glaß wol/
lasse es also stehē ein monat lang/vñ
mische es alle tag ein mal oder zwei
durch einander/darnach giesse es all-
gemach ab/in ein ander glaß/vnd be-
halt es. Wan diß wasser für allerlei
kranckheiten/so von kelte kōmen/güt
ist. Macher ein gütē gedechnuß/ster-
cket die sinn/das hertz / trücknet das
hirn/

hirn/ macht frölich / verzeret vber
flüssige böse feuchtigkeit im magen/
macht wol teuwen/bewaret den Mē
schen vor dem Schlag/Pestilenz/al
le morgen nüchter ein eß löffel vol ge
truncken.

Ein gut gulde wasser für allerley Franckheiten so
aus Felte eruolgen /stercket die verloren kreffte wun
derbarlich.

Nimb Salbey.

Betonie/jedes j. hand vol.

Meiaron.

Rosmarin.

Stechas Kraut / jedes ein halbe
hand vol.

Ochsenzung wurz.

Borretsch wurz.

Cicorien wurz/jedes ij. hand vol.

Agaricum.

Turpetū/jedes dritthalb quintlin.

Rhabarbarum iij. quintlin.

Imber.

Negelin.

Muscatus.

Muscat blüß.

Süwen.

Cardomūmlin/jedes j. lot.

Paradeiß holtz.

Cubeblein/jedes vj. quintlin.

Rot rosen ij. lor.

Geel sandel j. lor.

Maſtiy.

Weirauch/jedes iij. lor.

Zimmet xviii. lor. Stofſe alles zu
puluer/gieſſe darüber guten ſtarcken
wein ſo vil gnüg iſt/laſſe also ein weil
ſtehē/darnach ſiege es durch ein düch/
druckt es wol auß/ vnd diſtilliere es
mit ſanffter hitz/biß das wasser gar
nach alles herauß geſloſſen. Demnach
miſche vnd diſes wasser j. pfunt friſch
menſchen blüt/von einem jungen vñ
geſunden menſchen/vnd diſtilliere es
neim malen/zñ leſt miſche darüber
100. goldt bletlin/ 50. ſilber bletlin/
Perlin/ Rubin/ Granätlin/ Sma-
ract/ Jacinet/rot Corallen/rot ro-
ſen/jedes anderthalb quintlin/ Byſſe
ein halb quintlin/ alles zünor Klein
vnd rein geſloſſen/oder zertribē/laſſe
es also 24. ſtunt lāg ſtehē in einē glaß
wol vermacht/vnd diſtilliere es noch
ein mal/vñ behalt es in einē wol ver-
machtem

machtē glaß. So du es wilt gebrauchen
chē/gibe daruō dē tranken ein quint
lin oder ein halbes mit weissem wein
zū trincken/ oder in hitzigen trankē
heiten/mit Endisien wasser.

Ein güt Aqua nire/oder gulden wasser/alle trankē
heiten zū miltieren/morgens vnd abēts getrunckē.
Macher die menschen jung geschaffen.

Nimb Zimmet dritthalb lot.

Imber j. quintlin.

Muscac nuss.

Muscac blüß/jedes ein halb quint

Golt bleclin n. xxx. (lin.

Bysem iij. grān.

Guten gebranten wein/in glesern
gedistilliert/iiij. pfüt/stosse zū puluer
was zū stossen ist/darnach mische als
les durch eināder in einē glaß wol ver
macht/lasse es also stehē 14. tag lāg/
darnach distillieres in Balneo Marie
mit safftē hige/vñ behalt dz wasser.

Ein güt wasser/welches stercket das gesicht / ist
güt für das zitteren der glider: behaltet den menschē
jung geschaffen: vertreibet alle trankheitē/ so auß
felte vnd feuchte ernolgen: stercket den menschen/
so mā allewochē ein oder zwey mal/ein wenig mit
wein trincket: hat gleiche tugent mit dem Balsam.
Ist vast scharpff/brennet/so man es anzündet.

Nimb Zimmer.

Muscarnuß.

Muscat blüß.

Negelin.

Paris Körner.

Cubeblein.

Spicanarden.

Imber.

Pfeffer.

Langenpfeffer.

Mastix.

Galgenwurz.

Sirren.

Süßholz.

Aloes / jedes s. quintlin / stosse alles
zu puluer / binde es in ein leinin tüch
lin / hencke es in ein maß des besten
weins 24. stunt lang / vnd bewege das
sectlin hin vnd her offte im wein / dar-
nach distilliere es.

Ein gülden wasser / für mancherlei tranck-
heuten: behalt den Menschen jung geschaffen / &c.

Nimb Zimmer ij. lot.

Muscat blüß.

Negelin.

Imber.

Rosmarin / jedes j. quintlin.

Golt bletlein n. xv.

Gebrantē wein / in gleser gedistilliert / iij. pfüt / stosse zu puluer was zu stossen ist / darnach mische es alles durch einander in einem glas / lasse es also wol vermacht ein weil stehē zu letst distilliere es / vnd behalts in einē glas.

Ein köstlich vnd bewert Aquamite / oder gulden wasser für den fallent siechtagen.

Nimb Weien blümlin / so vil du wilt / beige sie in gutem starckē Wein acht tag lāg / darnach distilliere es in Balneo Marie / mit sanfftē feür. Vō disem wasser nimb drithalb pfunt. Schwarz kirsē wasser andthalb pfunt.

Lauēd blümlin andthalb hād vol.

Rosmarin blümlin j. hand vol.

Negelin j quintlin.

Muscat blüß ein halb quintlin.

Weer zibel drithalb quintlin.

Weiß dipran ein halb lot.

Cusoblein ein halb quintlin.

Eichin mistel ein halb lot.

Peoniē wurz ein halb lot. Stos-
se was zu stossen ist / mische es alles
wol durch eināder / vñ so es also etlich
tag lang gestandē / in einem wol ver-
machten geschir / distilliere es alles in
Balneo Marie zwey oð drey mal mit
sanffter hitz / darnach behalt das was-
ser in einem glaß.

Ein ander güt Aqua vltē / den menschen zu ster-
cken / vñd gesundt zu behalten / stercket das haupt/
hirne / hertz / leber / magē / nieren / gederm / macht wol
teuwen / ist güt für allerley Franckheit des haupts /
so von Felte entspringet.

Nimb pulueris diamarg. frigidī.

Pul. diambre.

Pul. dianthos.

Pul. letitie.

Pul. diarrhodon Abb / jedes ein
halb lot.

Cassia. / frisch außgezogē.

Zucker / jedes j. lot.

Syrupi de stochade j. lot.

Süßholz syrup / ij. lot.

Rosmarin bläst j. quintlin.

Bysem xx. grān.

Guten gebranten wein ij. pfunt.

Mische alles wol durch eināder in
einem

einem wol vermachten glaß/lasse es
also stehē drey tag lang/darnach di-
stilliere es in Balneo Marie mit säff-
ter hitze/vnd behalt es.

Ein güt wasser für die Malazey/heßlichkeit des
leibs: Seubert die augen/macht/iung geschaffen/26.

Nimb gefeilet golt.

Gefeilet silber.

Gefeilet erz.

Gefeilet stael.

Gefeilet eyßen.

Gefeilet bley.

Cadmia areæ & argenteæ.

Stiray/jedes gleich vil. Mische al-
les durch einander/lege es in harn vō
einē iungen knaben/xxviij. stunt lāg/
den anderē tag lege es in weissen war-
mē wein / den drittē tag in fenchel
safft/den viertē tag in frauwē milch/
welche einen knabē seugert/den fünff-
tē tag in rotē wein/den sechste tag in
siben eyer clar/darnach distilliere al-
les vnd behalt das wasser in einem
gulden oder silber geschir.

Ein köstlich wasser zu vieler krächtheit/wie volget.

Nimb gebranten wein iij. pfunt.

Gebrant saltz.

Schwebel / jedes ij. pfunt.

Weissen Weinstein viij. lot.

Salpeter vj. lot.

Stosse alles zu puluer / mache es
durch ein sib / mische alles durch ein
der / darnach distillier es / wan so dises
ein mal gedistilliert ist / vertreibet es
alle masen vnd flecken im angesicht /
die raude / das trieffen der augen. So
es zwey mal gedistillieret wirt / ver-
treibet es alle apostemē / alle vberflüs-
sige böse feuchtigkeit im gangē leib /
stercket die zeen / vertreibet die ges-
chwulst & leber. Die dritte distillie-
rūg diß wassers / vertreibet die Mala-
zey / die masē im angesicht / einē stinckē
dē athē / reiniget dē magē vō böser ze-
cher feuchtigkeit. Die 4. distillierūg /
treibet auß dz gerūnē blūt. Die fünff-
te distillierūg / ist gūt für dē fallēt siech-
tagē. Die sechste / vertreibet alle schwa-
cheit so auß dē podagra eruolget. Die
sibet / vertreibet dz podagrā. Die ach-
te distillierūg / ist gleich / vñ besser dan
der Balsā. Die neunte / ist gūt der le-
ber /

ber / so mā golt darin zertreibet. Die
 zehendt distillierung diß wassers/
 so man ein tropffen in ein vergülte be
 cher mit wein vermischet / gewinnet
 der wein oben auff ein golt schaum/
 welches clar golt ist / so mā ander me
 tal damit bestreichet / wirt es gleich
 dem golt. Es ist aber zu wüssen / das
 man nach jeder distillierung / die mate
 ri im Kolben widerumb reiben vnd si
 den sol / darnach das wasser darüber
 gießen vnd distillieren.

Ein köstlich wasser für den Schlag/allerley Fal
 te Kräckheiten der neruz/dielemme/kraimpff/brü
 get widerumb die red /c.

Nimb Schlüssel blümlin.

Rosmarin.

Meiaron.

Zua / jedes j. hand vol.

Pul. diamoschi.

Pul. diapliris.

Pul. diambre / jedes j. lot.

Pul. Cöfectionis Anacardi ij. lot.

Cubeblein.

Paradeiß holz.

Muscarnuß.

Negelin.

Pfeffer.

Carpobalsamū/jedes j. quintlin.

Schwertel wurz.

Viol wurz.

Osterluccey wurz/jedes iij.lot.

Selt Kümich.

Peonien samen.

Fenchel samen/jedes j. quintlin.

Schlüssel blümlin wasser.

Salbeien wasser.

Beronien wasser/jedes j. pfunt.

Linden blüß wasser anderthalb

Serapinum.

(pfunt.

Oppopanaxum.

Mirthen.

Reckholder gummi / jedes anderts
halb quintlin / mische alles durch ein
ander/lasse es also stehē acht tag lāg/
darnach distilliere es drey mal in Bal
neo Marie / vñ behalt das wasser in
einem glasi wol vermacht.

* Ein köstlich krefftig wasser/in grossē schwachheitē.

Nimb Zimmet viij.lot.

Cardomūmlin.

Paris kornlin/jedes ein halb lot.

Muscac

Muscatus.

Negelin.

Paradeis holz / jedes ein halb lot.

Citronē apffel rindē / iij. quintlin.

Geelsandel.

Rotsandel / jedes ein halb lot.

Rotrosen anderthalb lot.

Pul. diagenme / j. quintlin.

Mandel.

Dann nüsslin.

Rosinlin.

Seigen / jedes acht lot.

Bysem pl. grän.

Goldt bleclin n. v.

Manus Christeselin.

Rürrē safft / jedes ein halb pfunt.

Rosen latwerg.

Borretsch blümlin latwerg.

Schsenzung blümlin latwerg /
jedes j. pfunt.

Gebranten wein / in glesin kolben
gedistilliert v. pfunt. Mische alles
durch einand / lasse es also stehen acht
tag lāg / darnach distilliere es in Bal
neo Marie mit säffter hitz / vñ mische
vñ ein jedes pfunt dises wassers 4.
lot

lot öl von honig gedistillert / Citro-
nen rinden sirup j. pfunt / Schwebel
öl xv. grän / vnd behalt es. So du es
wilt gebrauchen / gibe darnon dem
Franccken j. lot zů trincken / darnach
schmire jm darmit den magen / die
schläff vnd püls ader.

Ein vast güt Cappauen wasser für die schwein
sucht / oder das abnehmen / so auß faulung der lun-
gen eruolget.

Nim ein güten Cappauē / erstecke
in / rupffe jm die feder auß / thū das
eingeweide vnd die feiste darnon / we
sche in auß Maluasier / oder sonst gü-
tem wein / hache das fleisch klein / vnd
stosse die bein in einen mörsel / dar-
nach mische darunder

Schsenzung blümlin wasser.

Melissen wasser / jedes ein halb
Maluasier j. pfunt. (pfunt.

Mandel gestossen.

Dān nüßlin gestosse / jedes j. pfunt.

Pul. diathamaron.

Pul diagemme.

Pul leticie / jedes ein halb lot.

Gestossen Perlin j. quintlin.

Bein

Bein vom hirtzen hertz xx. grän.

Saffran v. grän. Distilliere alles in Balneo Marie oder im dāpff / Biß alles herauß geflossen / darnach nim zehē güt Ducatē von dē aller besten golt / mache sie glühend im feür / vñ lösche sie in disem wasser auß / darnach behalt es in einem gläß wol ver macht.

Ein ander krostt wasser / in grossen schwacheiden zu gebrauchen.

Nimb zimmet xx. lot.

Negelin ein halb lot.

Muscarnuß.

Muscat blüß / jedes ein halb quintlin.

Cardamūmlin dritthalb quintlin.

Pariß körnlin ein halb lot.

Paradeiß holz iij. quintlin.

Citronē rindē anderthalb quintlin.

Rot rosen j. lot.

Coriander ein halb quintlin.

Rot sandel.

Geel sandel / jedes ein halb lot.

Rot Corallen / gestoßen.

Gestosse Perlin / jedes j. quintlin.

Bein von des hirtzen hertz ein halb
quintlin.

Helffen Bein/geschabet xl. grân.

Goldt Bletlin ii. xv.

Ambra.

Bysem/jedes xl. grân.

Rüthen safft ein halb pfane.

Rosen latwerg.

Borretsch blümlin latwerg.

Schsenzung blümlin latwerg/se
des viij. lot.

Pul. de gemmis s. quintlin.

Gestossen mandel.

Gestossen dan nüßlin.

Rosinlin/jedes iiij. lot.

Guten gebrantē wein in glesin Kol
ben zum offtermal gedistilliert xv.
pfunt. Nische alles wol durch einan
der/ laß es also stehē xv. tag lang in ei
nem grossen glasz wol vermacht/rüre
es alle tag zwey oder drey mal durch
einander/darnach sige es allgemach
lauter ab/vnd behalt diß wasser
in einem wol vermach
ten glasz.

Ein vast güt vnd bewert wasser / die Memorien
zu stercken.

Nimb Ochsenzung blümlin wasser.

Braun Betonien wasser.

Linden blüß wasser / jedes j. pfunt.

Gütere gebrante wein ein halb pfür.

Rosmarin blüß.

Rot rosen.

Meiaron.

(vol.

Ochsenzung blümlin / jedes j. hand

Specierum confect. Anacardine /

iiij. lot / mische alles wol durch einan-

der / lasse es also stehē ein ganzen mo-

nat lang an der Sonnē oder hinder

dem ofen / in einem wol vermachten

glas / darnach distilliere es in Balneo

Marie mit sanffter werme / so ist es

ein vast köstlich wasser.

Ein gemein gedistilliert Zimmet wasser.

Nimb des aller besten Zimmet viij.

lot / stosse in groblecht / vnd mische da-

runder ein halb maß brun wasser /

darnach distilliere es in Balneo

Marie / so ist es vast krefft-

ig vnd güt.

Ein

Ein and r gedistilliert zimmet wasser / in grossen
omachten / oder schwacheiten.

Nimb zimmet / groblecht gestos-
sen viij. lot.

Schsenzüg blümlin wasser j. pfüt.

Ros wasser ein halb pfunt.

Mannus Christi tefelin vj. lot.

Mische alles durch einander / lasse es
stehē drey oder vier tag lāg / darnach
distillier es in Balneo Marie / mit
sanffter hig.

Ein anders.

Nimb zimmet / groblecht gestossen
viij. lot.

Schsenzung blümlin wasser.

Ros wasser / jedes viij. lot.

Maluasier xxiiij. lot.

mische alles durch eināder / vnd di-
stillier es in Balneo Marie / oder
im dampff.

Ein anders.

Nim zimmet rind groblecht gestos-
sen ein halb pfunt.

Ros wasser j. maß / mische vñ distil-
liere es mit sanffter hig.

Ein

Ein anders/vast güet.

Nim zimmet/groblecht gestossen ein
halb pfunt.

Quitten wasser j. maß: mische vnd di
stillier es wie vor gesagt.

Ein anders/vast krefftig vnd güet/ sonderlich in
Franchheiten/so von Felte eruolgen.

Nim zimmet/grobleche gestosse 8.
lot. Maluasier (in welche zuvor Bor
retsch blümlin/Ochsenzung blümlin
vnd Melissen gebeizet) anderthalb
pfunt/mische vnd distilliere es, B.ß das
Beste wasser alles herauß geflossen/
vnd behalt es. So du es wilt gebrauc
hen/magstu rosen Zulep darunder
vermischen.

Ein ander zimmet wasser/stercket das hertz vnd
darbarlich.

Nimb zimmet groblecht gestossen
ein halb pfunt.

Ros wasser.

Quitten wasser/jedes anderthalb
pfunt.

Gestossen Perlin ein halb lot/men
ge es durch einander / vnd distilliere
es wie vor gemelt.

Ein güt krafft wasser in der pestilenz zu gebrauchen.

Nim gedistilliert zimmet wasser viij.

Rosen Zulep. (lot.

Saur Citronen syrup / jedes j. lot.

Boli Armeni ein halb quintlin.

Mische es durch einander vnd gibe dē Francken oft ein wenig in einem löffel darvon zu trincken.

Ein anders.

Nimb des obgeschribnē gedistilliert Pestilenz wassers j. lot.

Gedistilliert zimmet wasser ij. lot.

Saur Citronen syrup.

Ros Zulep / jedes ij. lot.

Boli Armeni.

Terre Sigillare / jedes ein halb quintlin / mische es durch einander. So du es wilt gebrauchen / gibe dem Francken oft darvon ein wenig zu trincken in einem löffel.

Ein güt krafft wasser / stercket die verlore krefft / den magen / bringt widerumb lust zu essen / speiset wol / ist güt für schwache / durstige vnd febrische mēschen.

Nimb

Nim ein becher vol gütē weißē wein.

Rosinlin/züvor gewaschen iij. lot.

Gedistilliert zimmet wasser j. lot.

Quittē safft (Quina genāt) iij. lot.

Mische alles durch einander/ lasse es also stehen vber nacht. So du es wilt gebrauchen/ gibe dem kranken alle stüt ein löffel vol darvon zü trincken.

Ein gedistilliert zimmet wasser/so grosse hitz verhanden.

Nimb Saur gedistilliert Pomeranzen wasser. (pfunt.

Quitten wasser/jedes anderthalb zimmet groblecht gestossen ein halb pfunt:mēge es durch einander/ vnd distilliere es/wie oben gelert.

Ein anders/in der pestilenz zü gebrauchen.

Nimb Saurampffer wasser.

Quittē apffel wasser/jedes anderthalb.

Zimmet groblecht gestossē ein halb pfunt:menge alles durch einander/ vnd distilliere es in Balneo Marie in glesin geschir-

ren.

C 2

Ein güt wasser für den stein in den nieren.

Nimb fenchel wurg.

Peterlin wurg.

Spargen wurg.

Kad. Brusci.

Steinbrech.

Kättich.

Weer hirs.

Aeniß.

Selt kümich.

Kümich.

Peterlin samen.

Braun Betonien.

Endiuien.

Sau distel/(Scariola genant.)

Venus haar/jedes so viel gnüg ist/
stoffe alles groblecht/Beitze es in gütē
gebrantē wein oder sonst gutē wein
vier tag lang an einem warmen ort/
in einem wol vermachten glaß/dar-
nach distilliere es in Balneo Marie
drey mal/so wirt es vast krefftig vnd
güt.

Ein güt wasser für die lemme (paralysis genzt.)

Nimb negelin.

Muscate

Muscatus.
Zirwen.
Galgenwurz.
Meiaron.
Ameos.
Spicanarden.
Lanender.
Cubeblin.
Zimmet.
Amomi.
Langpfesser.
Cardomümlin.
Aloes.
Citronenrind.
Paradeis holz.
Fischmüng.
Poley.
Salbey.
Odermenig.
Kagenmüng.
Calmus.
Stechos Kraut.
Gammenderlin.
Lenger te lieber / jedes s. lot.
Bysem pl. grän.
Ambra anderthalb quinclin.

alles groblecht / Beize es in gutem gebrantem wein vier tag lāg an einem warmen ort / darnach distilliere es in Balneo / wie vor gelert.

Ein anders vast gut.

Nimb Euphorbium.

Scrapinum.

Bdellium.

Weiß magsamen.

Oppoponacum.

Bertrum.

Squinanthum.

Spodium.

Pfeffer.

Lang pfeffer.

Zierven.

Bibergeil / jedes j. lot.

Bysem xx. grān.

Ambra ij. quintlin.

Beize alles in gutem gebrantem wein / darnach distillier es wie vor gesagt.

Ein köstlich Aqua uite / oder gulden wasser / für mancherlei kranc̃heiten / wie volget.

Nimb schönen vnd claren Terpentini j. pfunt.

Gebrantē wein biß auff Quintam
essenz

essentiam gedistillieret iij. pfür.

Paradeis holz.

Weiß sandel.

Rot sandel.

Geel sandel / jedes j. lot.

Arabisch gummi iij. lot.

Muscatus.

Galgen wurz.

Cubeblin.

Zimmer.

Mastix.

Negelin.

Spicanarden.

Imber.

Saffran / jedes iij. quintlin.

Bysem pl. grän.

Ambra j. quintlin / xx. grän. Stosse
alles / mische darunder iij. pfunt gü-
ten gebranten wein / darnach distil-
liere es in Balneo Marie / so vberkö-
mest du dreierley wasser / dz erst gleich
dem brun wasser / das ander weiß
gleich der milch / das drit rot. Das
erst heist Marer Balsami / das and
er / das drit Oleü Balsami / od der
recht Balsā. Dz erst ist gut ein wenig

vnder den wein zů mischen / vnd ge-
 truncken / wan es verzere die böse ze-
 che feuchtigkeite im magē / bringet lust
 zů essen / reiniget den magen / stercket
 alle innerliche glider / dz hirn / haupt /
 magen / leber / lungen / vnd mülgin /
 machet ein güte Memorien / ein güte
 gesicht / ist güte für alles gifft / für den
 fallēt siechtagen / das gnick vnd hirn
 schalen damit gewesen vnd geribē:
 machet ein güten athen / stercket die
 zeen / vnd machet sie weiß. Item für
 der tauben hünd biß / vnd ander der
 gleichen vergifften thieren ist es vast
 güte / getruncken / vnd vmb den biß ge-
 schmieret. Es ist auch nüglich für dz
 krummen / so man es trincket. Weiter
 vertreibet es das viertägig / drittag-
 ig vnd alltägig feber / ein lot mit fen-
 chel wurz wasser getruncken / vnd dē
 ruckgradt mit dem öl zūvor geschmie-
 ret / ehe das feber kommen wil. Item
 für das vngehör / in die oren mit baū-
 wol gethan. Bringet widerum die
 sprach. Ist güte für die kröpff / krebs /
 ic. Die anderen sind güte für allerley
 krank

Franchheiten der gliedern / so von Fels
te entspringen / für die lemme. Das öl
macht die tauben hündt widerumb
gesund / so man es jnen mit brot zu
essen gibt. Heilet alle Biß von giftigē
thieren geschehen / damit geschmie
ret. Ist vast gut für die fallende suchte
alle morgen drey oder sechs tropffen
ein ganzen monat lang / mit einem
Lÿ getrunckē / so wirt er on allē zwef
fel mit der Gottes hilff gesund.

Ein köstlich gedistilliert zimmetwasser in gros
sen omachten oder schwacheiten zu gebrauchen.

Nimb ein güten Cappen / rupffe
jn / thün das eingeweid darauß / vnd
die feiste / hacke in klein / darnach mis
sche darunder gedistillierte Quitten
wasser ij. pfunt / gestossen mandel ein
halb pfunt / vnd distillier es / biß das
wasser alles herauß geflossen. Dem
nach mische vnder dises gedistillierte
wasser ein halb pfunt güte zimmet /
groblecht gestossen / vnd distillier es
widerumb / so hast du ein köstlich vnd
kressig zimmetwasser.

Ein köstlich vnd kressig Cappenwasser.

Nim ein guten Cappunē/gerupffet/
geseubert von dem eingeweid
vñ der feiste/darnach klein gehacker.

Rosinlin ein halb lot.

Rosß wasser j. lot.

Zucker j. lot:mische alles durch ein
ander wol/thün es in ein glesin distil
lier kolben/vermache oben den kolbē
wol mit einer feuchten Ochsen bla
tern/also das kein dampff heraus kö
men mag/stelle es in Balneo Marie
oder in ein kessel mit wasser vber das
feür/lasse es also kochen 6. oder acht
stunt lang / darnach so es garnach
oder ein wenig kalt worden/thün es
auff/vnd giesse das wasser allgemach
in silberin schüssel/lasse es kalt wer
den/so wirt es gleich einem gallern/
gibe dem Francken offte daruō ein löf
fel vol/ so wirt er wunderbarlich ge
sterckt/vnd ist dises das aller Bestes
vnd aller krefftigest Cappen wasser.

Ein löstlich gulden/oder krafft wasser.

Nimb frische Borretsch blümlin.

Frische

Frische Ochsenzungeblümlein.

Frischen Rosmarin blüß.

Frische braun Violett.

Melissen / jedes y. hand vol.

Gülden starcken wein viij. pfund.

Mische alles durch einander / vñ distil-
lier es in Balneo Marie / oder im
dāpff / darnach nimb dises gedistil-
liert wasser / mische darüber ein Cap-
painen / welcher zūvor gerupffet / ge-
seubert vnd gehacket / gestossen Ma-
del j. pfund / Rosinlin viij. lot / Dann
nüsslin vj. lot / distilliere es noch ein-
mal / wie vor / biß das wasser alles her-
rauß geflossen / zū letst nimb diß wasser
alles / vnd mische darunder dise nach-
folgende edel gestein / namlich

Jacinth.

Smaragd.

Saphir.

Granetlin.

(quintin.)

Rot Corallen / jedes anderthalb

Perlin ein halb lot.

Bein von des hirschen hertz.

Citronen rindē / jedes ein halb lot.

Zimmet iij. lot.

Elfenbein.

Galgen wurz.

Negelin.

Langen pfeffer.

Muscat blüß.

Paradeiß holz/jedes j. quintlin.

Golt bleetlin.

Silber bleetlin/jedes s. ii. v.

Bysem yl. grän. Stosse alles Klein
zu puluer/mische es durch einander/
vnd distilliere es noch ein mal in Bal
neo Marie/vnd behalt diß wasser in
einem glasz wol vermacht. Du magst
auch wol vnder diß wasser Quitten
safft vermischen/damit es deßter lieb
licher vnd süß werde.

Ein gut wasser für die Frantzosen/vnd ander der
gleichen Franckheiten.

Nimb Frantzosen holz/ oder Eben
holz/gefeilet ij. pfunt.

Zimmet.

Pariß Körner.

Negelin.

Pfeffer/jedes iij. lot.

Peorien wurz.

(nant.)

Schwarz Coriander (Nigella ge
Rechtholder Beer/jedes iij. lot.

Zimber.

Imber.

Angelica/jedes iij. lot.

Hasel wurz.

Wistel/jedes iij. lot.

Saffran ein halb lot.

Cappares wurz rinden.

Tamarischgen rind.

Alat wurz.

Engion.

Engelsüß.

Saurampffer wurz/oder grindts
wurz (Laphatum genant.)

Eschen rinden.

Glachs haar/Epithimum genant.

Venus haar/jedes so viel gnüg ist.

Theriacks oder Nithridat ein
halb pfunt.

Maluasier.

Gutē wein/jedes j. pfunt: mische al
les durch einander/lasse es stehē zwen
tag lāg/darnach distilliere es in Bal
neo Marie/vnd behalt es. So du es
wilt gebrauchen/gibe dem krancken
daruon iij. lot mit geiß mulchen/mor
gen nüchter zū trincken/doch sol zū
vor der leib wol purgiert sein.

Ein

Ein güt Aqua vite/für alte menschē/für dz haupt
 whe/für vberflüssige böse feuchtigkeit im ganzē
 leib/stercket alle glied. Ist güt für die lemmen/ Strāgo
 sen/ Pestilenz/fallent sucht/in die nass geethon/vnd
 vmb die pūls gestrichen. Vertreibt das zitterē der
 glieder/macht jung geschaffen/ vnd ein schön ange
 sicht. Stercket das hirn/gesicht. Ist güt für das vn
 gehör/zā whe. Reiniget dz geblüt/macht weit vmb
 die brust. Ist güt für die wassersucht/ vnd viel and
 Franckheitē.

Nimb Peterlin wurz.

Nater wurz/jedes ij. lot.

Tormentil.

Engel süß.

(quintlin.

Benedicten wurz/jedes ein halb

Baldrian.

Bibinel/jedes ein halb lot.

Rosmarin.

Meiaron.

Laender.

Sergen kraut.

Rauten.

Hisop.

Wolgemüt.

Wermut/jedes ein halb hand vol.

Salbey iij. hand vol.

Rot rosen.

(vol.

Weiß rosen/jedes driehalb hand

Rot

Ros latwerg j. lot.

Reckholder beer j. lot. Gebranten
wein zum offtermal in gleser gedistil
liert vii. pfunt. Mische es alles wol
durch einander / thün es in ein groß
glas / wol vermacht / in Ros mist /
vier tag lang / darnach distilliere es
in Balneo Marie mit sanffter hig /
Bis das wasser alles herauß gedistil
liert / demnach mische vnder dises
wasser

Simmer.

Negelin / jedes anderthalb lot.

Muscarnuß.

Imber.

Galgen wurz.

Muscat blüß.

Citronen rind.

Calmuß.

Coriander / jedes j. lot.

Zitwen.

Cardomümlin.

Cubeblin.

Lorbonen.

Lang pfeffer.

Pfeffer körnlin.

Rhapontica.

Diptan.

Kümmich.

Selt Kümmich.

Venedisch Theriacks / jedes ein
halb lot.

Saffran.

Pariß Körner.

Rhasbarbarum / jedes j. quintlin.

Aenis iii. lot.

Honig ein halb pfür. Distilliere al
les widerumb wie vor / zu lest mische
darunder Bysem / Ambra / jedes v.
grän / Campfer ein halb quintlin / zu
cker ij. lot / lasse es also vier tag lang
stehē / darnach siege es / vnd behale dz
wasser in einem glasz wol vermacht.

Ein ander köstlich Aqua uite / für hauptwhe /
Taubsucht / fallensucht / Schwindel / blöd gesicht /
vngehör / hästen / hertz whe / podagra / Schlag / alle
feber / so auß Felte eruolgen. Item stercket den ma
gen / macht wol reuwen / ist güt für das krummen im
leib / harnwinde / für verstopffung der leber / müß
sin / wassersucht / &c.

Nimb Salbey.

Die iungen schößlin vom Attrich.

Braun Betonien.

Schlüssel blümlin.

Jua

Inamoschata.

Nanen süß.

Sant Johannis kraut.

Gammenderlin.

Wolgemüt.

Poley.

Hisop.

Rauten.

Benedicten wurtz / oder gras nes
geln.

Engion.

Osterlucy wurtz.

Peonien / jedes anderthalb hand
vol.

Engelsüß.

Squinanthum.

Spicanarden.

Zimmer.

Solium / jedes j. quintlin.

Lor bonen j. lot.

Pfersig kernen.

Balsamita.

Bibinel.

Agrimonien / jedes iij. lot.

Rosmarin ij. lot.

Diptan.

Cormentill.

Scabiosen/jedes viij.lot.

Petasites ij.lot.

Aenij.

Senchel samen.

Sar gen samen.

Judenkirschen samen (Vesicaria
genant.)

Peterlin samen.

Reckholder beer.

Ameos samen/jedes j.lot.

Salbey.

Kressig/jedes ein halb hand vol.

Selt künich.

Künich.

Seseleos samē/jedes ein halb quint
lin.

Tauben kropff.

Hirzen schmalz.

Gledermauß schmalz.

Tamarisch gen rind.

Viol wurg/jedes j.lot. Stosse dise
stück alle zu puluer / vnd theile es in
vier theil/mische vnder ein theil gū-
ten gebranten wein/vier mal in gles
re gedistilliert/so vil gnüg ist/lasse es
also

also stehē ei tag lāg / darnach distillie
re es / biß dz wasser alles herauß gedis
stilliert. Demnach mische vnder dises
gedistilliert wasser ein ander theil vō
dem puluer / vnd distilliere es wider
rumb wie vor / vnd diß wöllest zū vier
ten mal thün / biß dz puluer alles mit
dem wasser vermischet vnd gedistillie
ret. Zū leetst mische vnder das gedistil
liert wasser

Muscarnuß.

Muscat blüß.

Cardomūlin.

Folij.

Zimmer.

Zitwen / jedes vs. lot.

Paradis holz.

Rot sandel.

Weiß sandel / jedes iij. lot.

Bein vom hirszen hertz ij. lot.

Venedisch Theriacks ij. lot.

Imber.

Amomum.

Cubeblin.

Paris kornlin.

Galgenwurz.

Pfeffer / jedes vj. lot.

Byſe j. quēclin / alles geſtoſſe / durch einand vermiſcht: vñ nach dē es drey tag lang geſtandē / diſtilliere es noch ein mal / vñ behalt diß köſtlich wasser in einem glaß wol vermacht. So du es wilt gebrauchen / gibe dem trandē ein wenig darnon zū trincken.

Ein ander gūt Aqua uite / für das hertz zitteren / macht die verzagten vñ traurigen menschen frölich: ist gūt für omachtē / stercket alle innerliche gūt der / den magen / bringt lust zū essen / &c.

Nimb Zimmer viij. lot.

Galgen wurz.

Zurumbet / jedes ij. lot.

Muscatus.

Muscat blüß.

Zirwen.

Citronen rind / jedes ein halb lot.

Negelin.

Imber.

Lang pfeffer.

Solij.

Marien Magdalena kraut.

Been album.

Been

Been rubrum.

Saffran / jedes j. quintlin.

Paradiß holz.

Trochiscorum diarrhodon / jeder
v. quintlin.

Mirobalana Emblica x. lot.

Rosen ij. lot.

Rot Corallen.

Helffenbein.

Carabe / jedes xl. grän.

Perlin iij. quintlin.

Jacinct.

Saphir.

Smaract / jedes ein halb lot.

Golt bletlin.

Silber bletlin / jedes für ein gulden
schwer.

Bysem anderthalb quintlin.

Ambra xl. grän.

Gütc̃ gebrätē weī in glesin geschir
ren / gedistilliert so vil gnüg ist / stoss
se was zū stossen ist / darnach mische
alles durch einander / lasse es also vier
tag lang stehen in einem glas wol
vermache / darnach distilliere es in
Balneo Marie / oder im dampff / vnd

Behalt das wasser.

Ein ander Aquavite/oder krafft wasser/stercket
das hirn. Ist güt für die lēme/fallentucht / Sifsteln/
Brebs/röte vnd flecken der augen: laubflecken im
angesicht/San whe/das sausen in oren / Melancho-
ley/podagra/haupt whe. Tödet die wüem im leib:
macht frölich/vnd jung geschaffen/ze.

Nimb zimmet.

Muscarnuß.

Negelin.

Galgenwurz.

Cardomūmlin.

Cubeblin.

Imber.

Langen pfeffer.

Paradis holz.

Mastix/jedes j. lot.

Muscat blüß j. quintlin.

Indianisch nuß ein halb quintlin.

Spicanarden ein halb lot.

Campfer anderhalb quintlin.

Güten wein/so vil gnug ist.

Stosse was zu stossen ist/mische al-
les durch einander/vnd distillier es in
Balneo Marie mit kleiner hitz.

Ein

Ein ander Krafft wasser zu vilen Franckhet-
ten dienstlich,

Nimb zimmet.

Muscacnus.

Muscat blüß.

Negelin.

Galgenwurz.

Cubeblin.

Paradis holz.

Spicanarden/jedes iij. quintlin.

Gummi Arabicum ein halb lot.

Bysem.

Ambra/jedes xx. grän.

Honig/j. pfunt.

Gebrantc wein vier mal gedistil-
liert andt halb pfunt. Stosse was zt
stossen ist/groblecht/mêge alles durch
einâder/vergrabe es in roß mist acht
tag lãg/in einem glas wol vermach/
darnach distiller es in Balneo Ma-
rie.

*Ein lößlich gulden wasser/behaltet den mensche
gesundt vnd jung geschaffen.

Nimb zimmet.

Muscat blüß.

Negelin.

Zitwen.
 Galgen wurz.
 Paris Körnlin.
 Lor bonen.
 Braun Beronien.
 Salbey.
 Hisop.
 Poley.
 Rauten.
 Schlangen kraut.
 Kerbel kraut.
 Campfer / jedes j. lot.
 Peterlin samen.
 Epff samen.
 Fenchel samen.
 Glocken blümlin samen.
 Selt Kümmel.
 Reckholder beer.
 Schlüssel blümlin.
 Costen blümlin.
 Bibergeil / jedes ein halb lot.
 Spicanarden.
 Leibstöckel.
 Cubeblin / jedes ij. lot.
 Pul. dianthos ein halb lot.
 Bibinel iij. lot, Stosse alles zu pul
 uer

uer groblecht / giesse daran gütten ges
branten wein / so vil gnüg ist / lasse es
stehē viii. tag lang / darnach distillie
re es / vnd behalt das wasser in einē
glas wol vermacht.

Ein güt wasser für den stein in nieren vnd der
blasen / für das zitteren der glider / für den kleinen
schlag. Ist güt für das krummen im leib / behaltet de
menschen iung geschaffen / 2c.

Nimb fenchel wurz.

Peterlin wurz.

Epff wurz.

Spargen wurz.

Brusci wurz.

Kätrich.

Weerhirs.

Venus haar.

Endiuien.

Saudistel / oder wild endisfen.

Pfkrummen / jedes gleich viel / stosse
alles / giesse darüber gebräuten wein /
lasse es stehen ein tag vnd nacht / dar
nach distilliere es in Balneo Marie
mit kleiner hitz.

Ein ander wasser / für das podagra / so von Felte
entspringet / schnuppē / zan wehe / krummē im leib / 2c.

Nimb zimmet.

Negelin.

Muscarnus.

Langen pfeffer.

Cubeblin.

Bertrum.

Euphorbium.

Squinanthum.

Cyperum.

Sagapenum.

Spodium.

Idellium.

Oppopanacum / jedes ij. lot.

Gebranten wein j. pfunt. Stosse
was zu stossen ist / vnd menge es wol
durch einander / lasse es stehen drey
tag lang in einem wol vermachtē ge-
schir / darnach distilliere es wie oben
gesagt.

Ein köstlich wasser / für allerley wunden / Krebs/
Süßeln / wolff / brüchet den stein in lenden / ein halb
quintlin mit wenig wein getrücken. Ist güt für den
Brennende harn / mäter whe. Vnd so es zum dritten
mal gedistilliert wirt / ist es güt für die malarei /
Wasser such / kleinen schlag / podagra. Behaltet dē
menschen jung geschaffen. Ist güt in omachten / od
grossen schwachheiten / wan es stercket wunderbar-
lich.

Nimb

Nimb Rosmarin.

Metaron.

Salbey.

Fischmüñg.

Kargenmüñg.

Poley.

Basilien Kraut.

Englon.

Lor bonen.

Holder blüß.

Rot rosen.

Weiß rosen.

Stöcksch kraut.

Gammenderlin.

Jelenger ie lieber.

Wetter kraut samen.

Rote buck.

Zimmet.

Paradis holz.

Galgen wurz.

Zitwen.

Negelin.

Imber.

Langen pfeffer.

Schwarz pfeffer.

Cubeblin.

Cardomümlin.

Muscablüß.

Calmuß.

Citronen rind.

Pomeranzen rind.

Weirauch.

Aloes.

Reckholder beer/jedes j. quintlin.

Rosinlin.

Seigen.

Datreln.

Mandel.

Dannüßlin/jedes ij. lot.

Honig vii. lot.

Zucker i. pfund. Stosse alles zu pul
uer/gieße darüber güten gebranten
wein/so vil gnüg ist/lasse es also stehē
vier tag lang in einē grossen glaß wol
vermacht/darnach distillier es / wie
oben gelert.

Ein güt wasser für den schlag/ fallentsucht/poda
gra/crebs/fisteln/raude/zütermäler/ vnd schmerzē
der neruen.

Nimb Muscatnuß.

Zimmet.

Galæ n wurg.

Paris Kórner.

Ladanum.

Oppopanaxum.

Aloes.

Osterluccey wurg.

Ammoniacum.

Mastix.

Gummi Arabicum.

Mumia.

Sagapenum.

Dracken blut.

Bibergeil/jedes j.lot.

Cubeblin iij.lot.

Paradis holz.

Rot sandel.

Saffran/jedes ein halb lot.

Mirthen.

Sarcocolla.

Galbanū/jedes ein halb quintlin.

Styrax.

Negelin/jedes j. quintlin.

Weirauch.

Gummi Elemi/jedes vj.lot.

Spicanarden ij.lot.

Iua j.hand vol.

Terpentin iij.pfund.

Weich hartz ein halb pfunt.

Güten gebranten wein v. oder vv.
pfunt. Stosse was gestossen mag
werden/mische alles wol durch einan
der/lasse es drey oder vier tag stehen/
darnach distillier es.

Ein fürtrefflich wasser für die fallersucht/Ele-
nen schlag/vnd alle krankheiten/so von Felte kom-
men. Macht ein gute gedechnuß/ein gute verstaët/
frölich/vnd behaltet den menschẽ jung geschaffen/
vertreibet alle raude/masẽ vnd fleckẽ im angesicht.

Nimb Galgenwurz.

Negelin.

Muscarnuß.

Cubeblin.

Cardomümlin.

Zitwen.

Doronicum.

Zimmer.

Paradis holz.

Lang pfeffer.

Calmuß.

Mastix.

Citronen apffel rind.

Salbey.

Scöchaf kraut.

Metaron.

Poley.

Wolgemüt.

Dill kraut.

Je lenger te lieber.

Gammenderlin.

Lauender.

Fischmüuz.

Spicanarden/ jedes gleich viel.

Bysem xx. grän.

Gebranten wein/ so vil gnüg ist/
menge alles durch einander/ vnd dis
stillier es in Balneo Marie.

Ein güt wasser/ machet den menschen jung ge-
schaffen/ vnd lebhaftig.

Nimb zimmer.

Muscarnuß.

Muscat blüß.

Galgenwurz.

Negelin.

Imber.

Sirwen.

Lang pfeffer.

Saffran.

Spicanarden.

Cubeblin.

Bein vom hirtzen hertz.

Ebheu w gummi.

Weirauch.

Weiß kümich.

Mastix / jedes iij. quintlin.

Weiß sandel.

Geel sandel.

Rot sandel.

Paradis holz / jedes vierthalb
quintlin.

Gummi Arabicum ij. lot.

Bysem xx. grän.

Terpentin j. pfunt.

Verschäupte honig ein halb pfüt.

Guten gebranten wein ij. pfunt.

Stosse was zu stossen ist / mische alles
durch einander / darnach distilliere
es biß das lauter wasser alles herauß
geflossen / darnach inhere die hitz on
vnderlaß / so flensset ein dick rot was
ser gleich dem honig.

Ein gut krafft wasser / stercket die verloren krefft
wunderbarlich.

Nimb zimmet iij. lot.

Muscatus.

Neger

Negelin.

Zimber.

Cubeblin.

Cardomümlin.

Mastix.

Rosmarin.

Scabtofen.

Rauten/jedes iijj.loß.

Schölkrant safft.

Gütem gebranten wein/jedes so vil
gnüg ist / stosse was du stossen kanst/
mische alles durch einander / lasse es
also ein gangen tag stehen / distilliere
es mit sanffter werme.

Ein ander wasser/für die Malazet vnd pestilenz.

Vmb Taubentropff.

Nesseln.

Sehe distel/jedes so vil gnüg ist.

Beize dise drey stuck in gutem star-
ckem wein ein monat lang / an einem
warmen ort / darnach distillier es im
Balneo Marie / vnd mische vnder
dieses wasser geschlagen gold bletlin/
vnd behalt es.

Ein ander krefftig wasser/behaltet den menschen
gesundt/stercket das gesicht/vertreibt den schmer-
zen im magen vnd bauch/macht frölich/zc.

Nim rosmarin blüß/so vil du wilt/
beize in in gütem starckē wein etlich
tag lang/in einem wol vermachten
geschir/darnach distilliere es mit klei-
ner werme. Gibe dem menschen alle
wochen viij. lot darnon zu trincken.

Ein anders/nit minder krefftig / für den krebs/
raude/sisteln/stein in der blasen/zc.

Nim rosmarin blüß/so vil du haben
magst.

Zucker.

Honig/jedes so vil gnüg ist/menge
alles wol durch einander/thun es in
ein glas/wol vermacht/vergrabe das
glas vnder die erdē ein gang iar lāg/
do kein regen noch wind zu kommen
mag.

Ein güt Aqua uite/behaltet den mēschē gesundt/
jung geschaffen/vnd in langem leben/zc.

Nimb zimmet.

Regelin.

Muscatus.

Imo

Imber.

Cubeblin.

Galgenwurz / jedes ij. lot.

Frische salbey viij. lot.

Gebranten wein / in glesern sechs
mal gedistilliert / xx. lot / menge alles
durch einander / vnd distilliere es in
Balneo Marie / mit ringer hitz. Gibe
dem menschen darvon ein haselnuß
schalen vol alle tag nüchter.

Ein anders / machet den menschen starck vnd iüng
geschaffen.

Nimb zimmet.

Muscatus.

Muscat blüß.

Imber.

Negelin.

Galgenwurz.

Cubeblin.

Pariß körnlin.

Cardomümlin.

Paradiß holz.

Rhabarbarum.

Calmus / jedes ein halb lot.

Ochsenzung safft.

Borretsch safft.

Taubentropff safft.

Salbey safft.

Braun betonien safft.

Kauten safft.

Seidwurz safft.

Sischmünnig safft.

Sechel safft/jedes andt halb pfunt.

Schölkraut safft ij. pfunt.

Güten starcken wein ij. pfunt.

Sosse was zu stossen ist / mische alles durch einander / vnd distilliere es. Gibe dem menschen daruon im sommer ein eß löffel vol / vnd im winter zwen löffel vol zu trincken.

Ein vast güt wasser / zu vilen franchheiten dienstlich / wie volgt.

Nim melissen kraut / so sie im blüß ist / so vil du wilt / stosse / oder hacke sie wol / beize sie vber nacht in güte starcken wein / darnach distilliere es in Balneo Marie / oder im dampff / vñ behalt es in einē glas wol vermacht. So du es wilt gebrauchen / gibe dem menschen alle tag nüchter ein löffel vol

voldanon zū trincken. Wan diß wasser machet ein gūten verstand / Des morien / vnd schnelle sinn. Ist gūt für den schlag vnd fallentucht morgē nüchter mit Venedisch theriacks getrūcken. Bringet widerumb die sprach / mit einem tūchlin auff die zung gelegt / macht ein gūten arhem / vertreibet zan whe / zerbrichet den stein / beweget der weiber kranckheit / vnd den harn / vertreibet den schmerzen in dē lenden. Vertreibet die tröpff / getruncken / vnd ein pflaster darvon vbergelegt / brichet alle innerliche geschwer / leget das stechen in den seiten / tödet die wūrm im leib / macht den mensche freudig / stercket alle innerliche glied / vnd sonderlich die neruē. Ist gūt für die raude / macht ein gūt gesicht / fürdert die tauwung des magē / bringet lust zū esse / verzeret böse feuchtigkeits im gangen leib / vnd machet ein gūt geblūt. Vertreibet alle masen vnd flecken im angesicht: stercket dz zā fleisch. Ist gūt für die wassersucht / so vō kelte entsprunge / heilet allerley wundē /

Damit gewesen: allerley feber / vnd
sonderlich das viertägig / getrückten.
Verbirget die malazei / stercket das
hirn / vnd ist güt für die taubsucht /
für alle gifft / &c.

Ein güt wasser / für den schnuppē / podagra / ster-
cket widerumb die verloren krefft / dz hertz / scherp-
fet die sinn / vnd Memorien / behaltet den mensche
jung geschaffen.

Nimb gütē gebrantē wein / so in gle-
sern vier mal gedistilliert ist / iij pfüt.

Rosmarin blü t j pfunt.

Rosmarin bletter ein halb pfunt.

Mische es durch einander in einē wol
vermachtē geschir / lasse es also stehē
ein tag lang / darnach distilliere es /
biß das wasser alles herauß gedistil-
liert / demnach

Nimb vō disem wasser ein halb pfüt.

Negelin.

Muscatus.

Muscat blü t.

Galgenwurz.

Cardomūlin.

Cubelin / jedes vj. lot.

Weiß ambra.

Paradiß holz / jedes iij. lot.

Bibergeil.

Spicanardē/jedes ein halb lot. Stos-
se was zu stossē ist/mēge es wol durch
einander / darnach distilliere es. So
du es wilt gebrauchē/gibe morgē nüch-
ter dem menschē ij. lot mit wenig brot
darauf zu essen / dz vberig zu trinckē.

★ Ein güt wasser für faule/böse vnd franche zeen.

Nimb Pertrum (Pyrhetrum ge-
nant) stosse in rein zu puluer / giesse
darüber gūten starcken wein / so vil
gnüg ist / vnd distilliere es. So du es
wilt gebrauchen / nim ein löffel vol in
den munde / behalt es ein weil darin /
darnach speihe es widerumb auß / so
zenhet es vil schleim vñ böse feuchti-
gkeit heraus.

★ Ein freßtig wasser / für schmerzen der brust / für
ein schwachen magen / Krümmen im leib / röder die
würm / macht feiste leut mager / vnd mit zucker ge-
truncken / macht es feist.

Nimb roßmarin.

Benedicten wurz.

Imber / jedes gleich vil.

Güte starckē wein / so vil gnüg ist /
mische es durch einand / lasse es stehen
acht tag lāg / in einē wol vermachtē
geschirz / darnach distilliere es.

Ein scharpff wasser/erzet auff alle metal/vertretet
ber die tröpff/vnd zan whe/macher die zeen weiß.

* Seilet alle fisteln/krebs: macht weiße haar goldt
farb/vnd schwarze/rot.

Nimb Vicriol.

Zinober/ jedes iiij.lot.

Salniter viij.lot.

Alaun iiij.lot. Stosse alles zu pul-
uer/vnd mische es durch eināder/ dar-
nach distilliere es. Das erst wasser ist
weiß vnd minder krefftig/das ander
aber rot/vnd vast starck.

Ein gut Aquamite/zu vilen kranckheiten dienst-
lin/sonderlich/so auß kelte eruolgen/vnd ist diß was-
ser vber drey iar besser/dan am ersten.

Im Meien oder Brachmonat/nimb

Salbey j.pfund.

Lauender/ ein halb pfund.

Zimmet.

Muscet blüß.

Muscetnuß.

Negelin.

Galgenwurz.

Imber.

Sitwen.

Paris

Pariß Körner.

Rosmarin / jedes j. lot.

Güten starcken wein / so vil gnüg ist /
stosse was zů stossen ist / mische alles
durch einander / lasse also zwen oder
drey tag lang stehen / darnach distil-
lier es.

Ein anders / wermet den erstoren menschen. Itē
mit bibergeil gekochet vnd getruncken / erlengert
es dem menschen sein leben: vertreibet leib whe / nū-
chter getruncken / die raude / machet ein güt geblüt /
vnd gůte farb im angesicht / 2c.

Nimb Salbey.

Poley / jedes gleich vil / stosse es in
einem mörstel / darnach distilliere es
in Balneo Marie / in glesin geschirrē /
vnd behalt das wasser in einem glasz
wol vermacht.

Ein köstlich wasser / zů vilen frantzheiten dienst-
lich / wie volget.

Nim Melissen Kraut.

Salbey.

Lauender.

Borretsch blümlin.

Ochsenzung blümlin / jedes j. hand
vol.

Hisop.
 Venus haar.
 Garbe.
 Rot rosen/jedes ein halb hand vol.
 Rosmarin ij. hand vol.
 Wermut kraut j. quintlin.
 Zimmer.
 Muscat blüß.
 Negelin.
 Muscatnus.
 Galgenwurz.
 Lang pfeffer.
 Cubeblin.
 Paris körner.
 Cardomümlin.
 Saffran.
 Spicanarden/jedes ij. quintlin.
 Calmus. (lin.
 Squināchum/jedes ein halb quint
 Filobalsamum.
 Paradis holz.
 Weiß sandel.
 Geel sandel.
 Rot sandel.
 Stochas kraut.
 Citronen rind.

Citros

Citronen samen / jedes s. quintlin.

Zitwen.

Violwurz.

Baldrian wurz.

Lorbonen.

Engelsüß.

Coriander / jedes s. lot.

Nerzwurz ein halb lot.

Cardopacium.

Carlina.

Nä. rich / jedes iij. lot.

Eniā.

Süßholz / jedes ein halb quintlin.

Selt Kümmel s. quintlin.

Mandel.

Rosinlin.

Terpentin / auß wein geweschē / jedes ein halb pfunt.

Honig / verschäumet / iij. pfunt.

Gebräuten wein / iij. pfunt. Stosse
waß zū stossen ist / mische alles durch
einand / lasse es also 7. tag lāg stehē / in
einē geschirz wol vermacht / darnach
distilliere es / zū ersten mit kleiner hitz /
biß dz lauter wasser herauß geflossē /
darnach mhere allgemach die hitz / biß

Das geel wasser gedistillieret / zū letst
 mhere das feür on vnderlaß / biß an-
 hept schwarz herauß stießen. Dēnach
 Behalt die drey wasser jedes in sonder
 heit: vnd vnder das erste mische Soliū
 Indicum j. quintlin / Ambra ein halb
 quintlin / Bysem v. grān / geschlagen
 goldt bletlin ii. xv / vnd behalt es in ei-
 nem glaß wol vermacht. Wā diß was-
 ser stercket alle innerliche glider / ein
 löffel vol mit zwey lot gütē wein ge-
 truncken. Stercket das hertz wunder-
 barlich / mit Ochsenzung / oder Bor-
 zetsch / oder Melissen wasser getrun-
 cken. Zū der leber ist es dienstlich mit
 endifiē wasser genossen. Zū der brust
 mit hisop wasser. Zū der lungen mit
 Venus haar wasser. Zū dē magē mit
 vermüt kraut wasser. Zū dē Wülgin
 mit hirgengung wasser: für dē schlag
 vnd schwindel / mit Peonien wasser
 getruncken. Zū den augen / mit fenchel
 wasser: für den stein mit rättich oder
 meerhirs wasser: für verstopffüg des
 barns / mit Peterlin wasser: für ver-
 stopffung der weiber krankheit / mit
 rote

tote buck wasser: für der weiber flüß/
mit breit oder spiz wegerich wasser
getruncken. Heilet den Krebs/fisteln/
damit oft gewesen. Ist gut für die
Beermütter/ mit metter wasser getrun-
cken. Das geel wasser od öl / hat glei-
che tugent mit dē Balsam/ damit ge-
schmieret. Ds schwarz öl/ist auch vast
trefftig/ für schmerzē der glidern/ &c.

✱ Ein ander köstlich wasser/ für allerley innerliche
franchheiten/ stercket die gedechnuß/ vertreibet das
hauptwehe/ heilet allerley franchheit der lügen vnd
herzes. Ist gut für den hūsten/ vnd das Reichen. Hei-
let alle franchheiten der leber/ miltzē/ gederm/ des
magens. Verzeret alle böse zechen feuchtigkeit im ma-
gen. Ist gut für die wasser sucht / den schnuppen/ zan-
wehe/ pestilenz: macht frölich / vertreibet malazei/
laude/ geschwer/ &c.

Nimb Borretsch blümlin.

Rotrosen.

Paradißholz.

Citronē rind/ jedes j. lot. Stosse es/
vnd beize es in güte wein 14. tag lāg/
darnach siege den wein / trucke in wol
auß/ vnd mische darunder gestossen
Salbey anderthalb pfunt.

Zimmer.

Muscarnuß.

Negelin.

Imber.

Pariß Körner / jedes j. lot.

Beitze es widerumb iij. tag lang/
Darnach distilliere es in Balneo Ma-
rie mit Kleinem feür / vnd behalt das
wasser in einem glaß wol vermacht.

Ein güt wasser für den hūsten vnd brust / mache
sanfft schlaffē / verzere böse feuchtigkeit: macht frö-
lich: stercket das haupt vnd hirn. Ist güt für den
schlag mit Bibergeil getruncken / c.

Nimb weiß mag samen.

Epff sament.

Epff wurzen.

Imber / jedes gleich vil. Stosse al-
les zū puluer / vnd distilliere es mit pe-
terlin wasser.

Ein güt aqua uite für den Kleinen schlag / vnd
schwindel des haupts.

Nimb Hisop.

Fischmūtz / jedes ij. hand vol.

Salbey viij. lot.

Laender blümlin / viij. lot.

Sim

Zimmer.

Muscarnuß.

Negelin.

Imber.

Galgenwurz.

Zirwen.

Pariß Körner / jedes j. lot.

Reckholder beer.

Calmus / jedes ij. lot.

Peonien Körner j. lot.

Güten starcken wein / viij. lot.

Stosse was zu stossen ist / mische es / vñ
vergrabe es 8. tag lang in roß mist / in
einem wol vermachten glasz / darnach
distilliere es / vnd behalts.

Ein gedistilliert Schwalmen wasser / für den fal-
lentsiechtagen / vnd ander fräckheiten / wie volget.

Nimb schwalmen zu puluer verbrät.

Bibergeil.

Essig / jedes so vil gnüg ist / mische es
durch einander / vnd distilliere es. Disß
wasser heilet den fallentsiechtagen on
allē zweifel / ob schō die fräckheit v. iar
lang geweret / morgēts nüchter ein we-
nig getrücken 4. tag lāg nach einand.

Ist gut für die taubsucht/ix. tag lāg
getruncken. Stercket das hirn für all
ander argnei/vnd die nernuen : heilet
Vñ kleinen schlag: erweicht die brust:
reiniget dē magen: mheret die natur:
wermet die erfroren glider : ist gut
für die wassersucht / so von kelte ers
volget/mit Disop wasser getrunckē:
für das feber quotidian: verreibet
haupt wehe: fuderet den schlaaff: für
dert die tauwung vnd den harn. Na
chet dz haar außfallē/damit geschmie
ret. Aber schwangere weiber sollē di
ses wasser meiden.

Ein köstlich Aqua uite/oder krafft wasser/behal
tet vnd behütet den menschen vor der grausam pe
stilentz/stercket alle innerliche glider.

Nimb Borretsch blümlin.

Ochsenzung blümlin.

See blümen.

Cicorien/jedes ein halb hand vol.

Saurampffer samen j. hand vol.

Zimmet.

Muscet blüß.

Cassia lignea/jedes ein halb lor.

Teges

Negelin.

Erbsel/jedes v. quintlin.

Zu wen.

Diptan/jedes iij. quintlin.

Boli Armeni ij. lot.

Bein vom hirtzen hertz v. lot.

Jacinth.

Saphir.

Smaragd.

Perlin/jedes j. quintlin.

Gold blatlin n. xij.

Guten gebranten wein viij. pfund.

Stosse was du stossen magst / mische
alles durch einander / lasse es stehen
ein tag lang / darnach distilliere es /
biß das wasser alles heraus gedistillie
ret / zu lest mische darunder Bysem /
Ambra / jedes v. quintlin / vnd behalt
es. So du es wilt gebrauchē / gibe dar
von j. quintlin biß auff ij. lot / nach ge
legenheit der Complexione / alters /
vnd stercke / &c.

Cappannen wasser / in grossen schwachheiten zu ge
brauchen. Schwachen Kinde betterin vnd alten mē
schen seer dienstlich.

Nimb ein güten Cappen / erstecke
in/rüpfte vnd seubere in von dem ein
geweld vnd der feiste / darnach hacke
in klein / zerstoße die bein in einē mör
sel / dēnach mische darüber Roß was
ser.

Maluasier / jedes ein halb pfunt.

Roß latwerg.

Borerssch blümlin latwerg.

Schsenzung blümlin latwerg / je
des ij. lot.

Pul. de gemmis.

Pul. diamoschi dulcis.

Pul. diarrhod. Abb. jedes j. quint
lin.

Pul. diamargariton.

Pul. Cordialis.

Perlin / jedes xl. grän.

Zimmet iij. quintlin.

Gold Bletlin / n. viij. Mische alles
wold durch einander / vnd distilliere es
mit kleiner vnd sanffter werme.

Ein gulden wasser.

Nimb güt vnd fin Ducaten gold /
mache es glüende im feür / lösche es
in

in gutem starckem wein zum offten
mal auß / darnach distilliere den wein
zum vierten mal / so hast du ein köst-
lich vnd krefftig gulden wasser / in his-
rigen vnd kalten kranckheiten zu ge-
brauchen.

Ein ander köstlich gulden wasser / das hertz zu ster-
cke / vnd vberflüssige böse feuchtigkeit zu verzeren.
Macht ein gut geblüt / behaltet den menschen jung
geschaffen. Ist gut für die fallensucht / für taube
sucht / malazei /c.

Nimb Borretsch wasser.

Ochsenzunge wasser.

Welissen wasser.

Schölkraut wasser / jedes viij. lot /
mische alles durch eināder / darnach
nim etliche doppelte ducaten / mache
sie im feur glühend / lösche sie so offte
im obgenantem wasser auß / biß der
vierte theil des wassers verzeret
wirt / darnach siege es / vnd behalte
in einem glasz wol vermacht. Denach
nim gestossen Perlin j. lot / Gold blet
lin / auff dem reibstein geribē / j. quinte
lin / guten gebranten wein viij. lot /

mische vnd distilliere es in Balneo
Marie. So du es wilt gebrauchen/
nim von disem wasser j. quintlin/von
dem vorgeuaten wasser j. lot/ mische
es durch einander / vnd gibe es dem
francken zu trincken. So es aber dem
francken zu hitzig were / mische daru
der ein wenig viol syrup.

Ein ander Gulden wasser / zu vilen franckheiten
dienlich.

Nimb zimmer.

Muscatus.

Muscat blust.

Imber.

Parisi körner.

Pfeffer.

Weiß sandel.

Geel sandel.

Rot sandel jedes j. lot.

Paradisi holz.

Cubeblin.

Cardomumlin / jedes j. quintlin.

Guten gebranten wein pfunt xv.

Stosse was zu stossen ist / mische alles
durch

Durch einander/darnach distilliere es
in glesin Kolben/mit einē lāgem halß/
mit kleiner hüz: zū letst mische vnder
das wasser goldt bletlin ij. quintlin/
Bysem/Ambra/jedes j. quintlin / ga
riophyllata j. quīclin/stelle es 40. tag
lang in Balneo Marie/in einem Kol
ben wol vermacht/also daß das Bal
neum on vnderlaß warm seie / dar
nach distilliere es vnd behalt das was
ser in einē glaß wol vermacht/so hast
du ein vast köstlich Gulden wasser.

Ein güt öl für den Krebs/fisteln/vnd andere alte
schäden.

Nimb schwebel öl viij. lot.

Spizen wegerich wasser.

Cardobenedictē safft /jedes iiij. lot.

Koche es alles in einem verglasten ha
fen ein kleine weil. So du es wilt ge
brauchen/wäsche zum ersten den scha
den wol mit gebrantē wein/darnach
thün dz obgenant öl darauff/so wirt
der Franck in wenig tagen gesundt.

Balsam öl zū vilen Franckheiten dienstlich.

Nimb Wirthen.

Aloes.

Spicanarden.

Dracken blüt.

Weirauch.

Mumia.

Opopanacum.

Bdellium.

Carpobalsamum.

Ammoniacum.

Sarcocolla.

Mastix.

Gummi Arabicum.

Saffran.

Styrax liquida/jedes iij. lot.

Ladanum.

Bibergeil/jedes vii. lot.

Bysem iij. quinclein.

Terpentin dritthalb pfunt. Mische
alles durch einader / vnd distilliere es
mit sanffter hitz.

Ein ander Balsam öl.

Nimb Wirthen.

Styrax Calamit.

Gummi

Gummi Arabicum.

Ebheu gummi.

Mirobalana cicrina.

Lorber laub / jedes j. lot.

Cicronen laub.

Filobalsamum.

Carpobalsamum / jedes ij. lot.

Negelin iiij. lot.

Muscarnuß.

Muscat blüß.

Cubeblin.

Spicanarden / jedes ij. lot.

Gummi Elemi vj. lot.

Mandel iiij. lot.

Terpentin j. pfunt.

Bysem.

Ambra / jedes iiij. grän. Stosse also was zu stossen ist / mische / außgenommen de Bysem vnd Ambra / stelle es auff warme eschen in einē glas drey tag lang / rüre es alle tag wol durch einander / aber doch daß es nit siede. Demnach thün es in ein kurzen distillier Kolben mit sampt dem Byse vnd Ambra / vnd distilliere es zum ersten mit sanffter hitz / darnach mit

größerer/biß alles herauß geflossen.
Demnach nim die dicke materien auß
Dem Kolben/reibe oder stosse sie noch
ein mal/mische darunder das vnges-
distilliert öl/vnd distilliere es noch ein
mal/darnach behalt es in einem glasz.

Spic öl.

Nimb Laueder/krant vnd blüm-
lin/stosse es/stelle es ein weile an die
sonne in einē glasz wol vermacht/dar-
nach distilliere es durch dē helm. Stel-
le diß wasser an die sonnen/so gewin-
net es ein öl/welches obē auff schwim-
met/nim es ab/vnd behalt es in ei-
nem glasz.

Ein Köstlich öl/für Sisteln/alte brüch vnd ge-
schwer/heilet frische wunden in drey tagen. Bringt
widerumb die sprach/drey tropffen mit wein getrü-
cken: behaltet den menschen gesundt vnd starck/alle
morgē ein tropffen mit wein getrücken. Ist güt für
die malazei/schlag/2c.

Nimb blüt von einem iungen vnd
gesunden menschen iij. pfunt.

Sperma Ceti.

Kinder marck/jedes j. pfür. Mische
alles durch einander/vnd distillier es
durch

Durch den helm/so fleusset zum ersten
ein weisses wasser / darnach ein
bleichs / zum dritten ein geels / zu letzt
ein rot vnd dick wasser oder öl.

Ein güt öl/für alte wunden/fisteln/bein brüch/
streich/leget den schmerzen der oren/der glider. Ist
güt für das viertägig kaltwhe/ dē ruck gradt damit
geschmiret/zc.

Nimb Sane Johāns kraut j. hād
vol/ beitze es drey tag lang in gütē
wein/darnach siege es/stelle es ein tag
lang an die Sonnen. Demnach nimb
baum öl xij. lot/wermüt öl / Terpen-
tin / jedes vj. lot / Saffran xv. grān.
Roche alles mit einander mit sampe
obgenantem wein/ in einem vergles-
ten geschirz wol vermacht / darnach
siege es/ thū es in ein glas wol ver-
macht/vergrabe dz glas drey tag lāg
in sand/darnach stelle es an die sonnē
ein gangē monat lang/demnach be-
halte es.

Ein kostlich öl/für die bis der schlangen/tauben
hund/scorpionē / vnd für alle giffte/damit geschmis-
ret vnd ein wenig getrücken. Für das zitteren/harn
wind/kröpf/zc.

Nimb terpentin ein halb pfunt.

Baum öl ij. pfunt.

Lor öl anderthalb pfunt.

Zimmet vij. lot.

Paradis holz.

Negelin/jedes iij. lot.

Euphorbium.

Lorbonen.

Libheuw gummi/jedes ij. lot.

Gestossen neuw ziegelstein j. lot.

Weirauch.

Mastix/jedes j. lot.

Sagapenum.

Galbanum.

Ammoniacum.

Oppopanaxum/jedes ij. lot.

Ladanum j. lot.

Unguentum dialthee.

Unguentum Agrippe.

Unguentum Arragonis.

Unguentum Marciatum / jedes
viij. lot. Stosse was zu stossen ist/mis-
sche alles durch einander/darnach di-
stilliere es/vnd behalt das öl in einem
glas.

Ein gut öl/für das podagra &c.

Nimb Salbey.

Rauten.

Fische

Sischmüng.

Camillen blüm.

Cardobenedicten.

Tausentgulden kraut.

Tausentblat.

Nessein.

Papeln.

Zibisch wurz.

Kümicß / jedes gleich vil / stosse als
les zu puluer / giesse darüber so vil ge
branten wein / biß drey finger hoch vñ
Berget / lasse es also stehen 14. tag
lang in einem gläß wol vermacht / vñ
rüre es alle tag durch einander / dem
nach siege es allgemach lauter ab / vñ
nim von disem gebrantē wein j. pfüt
Venedische seiff / zū vor klein gescha
bē / auch ein pfunt / mische es durch ein
ander / thün es in ein from distillier
gläß (Retorta genant) vñ distilliere
es in sand / oder eschen / zum ersten
mit sanffter hitz / darnach mit grösser
biß das öl alles herauß geflossen. De
nach scheide das öl von dē wasser vñ
behalte es.

Ein güt öl / für die wärm im leib.

Nimb wermut safft.

Stabwurz safft.

Cardobenedicte safft.

Rauten safft.

Tausentgulden safft.

Pfersig laub safft.

Rinder gall.

Scherbonen/ jedes ij. lot.

Gebranten wein.

Baum öl/ jedes xvj. lot. Mische es
durch einander/ vnd distilliere es in
der Retorra.

Ein güt öl/ für das krummen
im leib.

Nimb rauten safft.

Lorber laub safft.

Ribisch safft.

Dill kraut safft/ jedes ij. lot.

Baum öl.

Gebranten wein/ jedes viij. lot.

Mische es durch einander vnd distil-
liere es im krummen Kolben wie oben
gelert.

Ein ander öl/ den magen zu
stercken.

Nimb wermut kraut safft.

Stabwurz safft/ jedes iij. lot.

Mastix

Maßty ein halb lot.

Baum öl vj. lot.

Gebranten wein/iiij. lot. Nēge als
les durch einander/vnd distillier es/
wie vor gesagt.

Ende des ersten Büchs.

Das ander Büch von

mancherley kunst Weinen zu
machen.

✱ Weissen wein rot zu machen / oder roten
wein weiß machen.



Nimb ij. lot grob oder wüß
salz / mische es vnder zwo o
der drey maß roten wein / so
wirt er weiß. Oder nim ge
zäschp von weissen wein reben abge
schnitten / brenne sie zu eschen / oder
nimb weisse reb eschē / thūn sie in das
faß mit rotem wein / vier zig tag lāg/
rüre